

**RS OGH 1956/1/25 7Ob31/56,
1Ob760/83, 2Ob2/87, 7Ob730/89,
2Ob82/99v, 1Ob214/20g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.1956

Norm

ABGB §1375 B

Rechtssatz

Eine Anerkennung kann bewirken, daß das anerkannte Rechtsverhältnis für den Fall, daß es nicht bestanden haben sollte, ins Leben gerufen wird.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 31/56
Entscheidungstext OGH 25.01.1956 7 Ob 31/56
- 1 Ob 760/83
Entscheidungstext OGH 09.11.1983 1 Ob 760/83
- 2 Ob 2/87
Entscheidungstext OGH 01.09.1987 2 Ob 2/87
- 7 Ob 730/89
Entscheidungstext OGH 25.01.1990 7 Ob 730/89
Beisatz: Echte Anerkenntnis setzt die Absicht des Erklärenden voraus, unabhängig von dem bestehenden Schuldgrund eine neue selbständige Verpflichtung zu schaffen, und ruft damit das anerkannte Rechtsverhältnis auch für den Fall ins Leben, daß es nicht bestanden haben sollte. (T1) Veröff: ecolex 1990,283
- 2 Ob 82/99v
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 2 Ob 82/99v
Vgl auch
- 1 Ob 214/20g
Entscheidungstext OGH 21.12.2020 1 Ob 214/20g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0032848

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at